

III. Konferenz

Gesaltun v 16. August in Rammelsberg.
Die Einberufung von Gmellmann Dreilli in
Gomsephen, als Vertreter zum Zweck der
sowjetischen Arbeit in Chemnitz.

+ Lieber Ernst!

Mosheim
/ Saule

Es liegt mir viel zu sehr
auf dem Herzen, und du hast mir wie
an Jahren vorher, insonderheit
das Gefühl, in der Meinung zu
sein, was du über das Ding fällst.
Du hast mir, so angenehm es
in dem Lichte der Dinge, zu
sein, oder wie sie sich, will
viel werden, die ich sehr
noch, und ganz ernstlich, ob
es mir ist, ganz, und ich
hoffen, und in dem ganzen
Feld, beständig sein. Und so
in der Sache, in der
Sache, in der, in der, in der
möglichst, in der, in der
Sache, in der, in der, in der.

sub

1. Lese
2. wein

Im Anfang sein ist gewist, soll i Littera
oder Linnu, dnu ist das v Linnu ein
wennma die oiga Altschickigheit an
Sua soll, und noqua, dnu, dass ab in
ganze Qual, bestant wau.

Mirig

Was beisset die Lasse und Linnu geist
was ma die waba füra Prui ma
sui wauat, au ist allanil, ganz off
sui, und ma wau au maigo
yo ifua ruffgeifua Linnu, dnu
so buy sän, wie di ausruu.

mape

nijs

wand yo ifua Prui nijs wisse, dnu
mau foud ubig gung ausruu, ma
bri nu ist salt in ganze Linnu
lond Quiswert gang und gäbn.

Kaus, und Gaus, und Chiba lau.

Wail

Wail ma so fain lisa und gnuisruu
Linnu, und u dnu na wist mit
dnu pinzigste Linnu ist wauat,
so buy dnu hnu Professor dnu
Linnu ist wiau ist mi geublich,
und nu you dnu ganze Qual ist
und Wail gnuisruu. Mau sind gnuisruu

Wie haben

dass ma Wail foud wia ist, und bri
pau Wail, Linnu Linnu und Linnu
floisf gnuisruu, asp dia gnuisruu
iga Linnu foud Wail, die bri

juden Weisse, da er na it gefällig, d' Woffen
yhn wand zieret, und er noch Fülle mancher.
Du Woi machst mir das keine, wenn
weil mir vna a anfa hangen, und anfa
liebe Frau stumbe, und das ist so gar
mir nig und dir nig d' Fülle sei
wenn, und in hällgäbe all demil brode.
Dann mai i, ob wir giel beffren, wenn
dann ich sein Fülle an der Fülle
und aus in Fülle sei, du wenn mir
so Woi aus der Fülle, so ist die ganz
Fülle sein an der ganzen Fülle
gilt, und ich müß wissen, wie du
ob d' Fülle sei.

müß

Du fühlst, ob liebes sein, in was für
Fülle sei ich zu dir, und das
wage müß ich bitten, daß mir du
mir an guter Fülle mit Fülle, in der
Fülle, du die Fülle sind bei der Fülle,
dann sind Fülle sei bei dir was
Fülle sei. Ich bin ganz in Fülle in der
Fülle und bei der Fülle der Fülle
über das Fülle sei, wie du Fülle
und Fülle sei, und das sind die
gilt, dann kann will seine Fülle
Fülle sei, aber er ganz, die Fülle
ich ganz, wie alle Fülle der Fülle,
wie mir in jeder Fülle, wenn
Fülle. Was auch das ist, so fülle sei mir

a. in sofshat und Pilbu blubb

in: dah, sah, Pracht, sah, Platz, Darra (Haupt)
wind ä in: släht, wähtl, mäcker, wäts, wähs, wädr.
wind ä in: stäne, stänos, hämöräe, hämpfsl,
wind o in: jähr, här, kölmsre, hot, host blottre.
wind e in: epfl, knells, snells, kemst, zëmms,
wind ä in: wärs, ärs, älle, flärs, älls, ällrloi.
wind ê in: hëndrs, sëmpps, stëmppsl.
wind ô in: jëmrs, krömrs, krömst,
blubb ³ a in: veardah salät, burgersaft.
wind r in: testament, fäsnet, mōnat, kemst.
wind ä in: mä, mäst, häst,
wind ä in: sträl, bräh, sträss, nävrl, swägr.

e. blubb in: beh, bett, wehr, wetts, metzgr,
wind ë in: gëlt, wëlt, fëst, quëll, tëllre.
e. wind ää: knächt, gääts, wäätig, grää, häär.
e. wind i in: stih, sprih, stirb, britt, tritt.
wind ae in laer, laerbus, ¹²¹ metzgr?

esai son hops

a. 2

e. wind ai in: snai, mai, bathlimai, klai, faister.
e. wind ää in läärs, fäärs, ääbr, smäär, wääber.
i. blubb in: gift ritt, tritt, milch, teilch, kists, ist.
wind ei in leist, geist, geit.
fall wy bui: host, kånarërogl. line, kirbs, fuffg.
wind is in: stisgr, wisgr, lise, stise, disb, beisf.
e. wind ui in fuisr, stuisr, suisr, fuisig.

D. blubb in: gott. kopf. kobz, stobz, klotz, köbr.
wind ä in: kärb, särg, bärg, kärb, verdärls.

o. wind ao. in: maot, gētaass, flaoh, glaoster, raoh.
 u. thubl in: butte, wum, sturm, nuss, suft, lust.
 wind ū in: sūrn, sūst, wūst, sūz, wūtzol, bützlot
 wind us in: fustte, mustte, gust, musth, glust.
 ä. wind e, in: epfel, dehre, greft, elte, mest.
 wind ê in: bēh, tēz, tēzre, swēz. rēh.
 v. bruchwind in: hell, sepper, slessre, gspett.
 wind al in: raetē, graesē, haeē, laeso, ghaer,
 li. wind ea in: maestre, soal, soal, goas, roaf.
 wind ör in: stör, gmös, bös, löx, gmösd, korn.
 all. wind ao. in: frao, raoh, kaof, saogs, aog.
 äll. wind ei in: meis, greiter, leis, s. mais, ksit.

die Junge
 in dem
 Kuchel
 in?

mit den Consonanten
 der
 Lauten

piscapian?

Pissfäulu bei einer Affenbrot
 alle unacht und faren siehningst, und
 bei allem fließ quaguel dorf mansun, das
 das henn wat die Tuse walt in amand
 zglubet wissen, und unmsun, was man
 kausen ka. Du fassst als ob du bei
 spiel, wie ob ungsüße zmanst wän, und
 da du jiz gant in duffinut bist, und
 gonne maßt, so soll du ffau dritstage
 das Ding besser ist zffüest, und gffin:
 das siehningst, ob du i gang ungsffau.
 Mit der Gumpen ka i die minnen uf:
 weter, das bei das ginta Ruzen sind
 sie uf die böm ffau zffüest, und
 saltus fann gant mit, duffong will

bedruffen, bittet

Genusfauk bei Tullang
d. 5. August 1860.

Die bester

Resullatun Duelle.